

SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUERN

HGIENEKONZEPT



Verein

SSV PCK 90 Schwedt e.V./SG Uckermark

Adresse Sporthalle

Dreiklang-Sporthalle

Hanns-Eisler-Weg 19A, 16303 Schwedt/O.

Ansprechperson
für Hygienekonzept

Abt.-Leiter Handball - Lars Wilbrecht

E-Mail-Adresse

ssv-pck90@swschwedt.de

Telefonnummer

03332 411652

Schwedt

Ort, Datum

16.09.2020

Wilbrecht

Unterschrift

PRÄAMBEL

Sehr geehrte Damen und Herren,



Das nachfolgende Konzept ist eine Sammlung der wichtigsten Konzeptbausteine und Maßnahmen, die es nach Fertigstellung im Juli 2020 ermöglichen soll, Handball in Deutschland ab voraussichtlich Herbst 2020 wieder vor Zuschauern spielen zu können. Zuschauer sind nicht nur für den professionellen Teamsport wichtig, sondern auch für den Amateur- und Breitensport. Das Konzept bleibt, parallel zur laufenden Entwicklung der Pandemie und der Rechtsverordnungen in den Ländern, für spätere Änderungen offen.

ZWECK DES KONZEPTS:

- Zu einem bestimmten Zeitpunkt als Handlungsgrundlage für die Entscheider auf Bundes- und Landesebene dienen zu können.
- Ableitung eines Leitfadens zur Erstellung von regionalen oder lokalen Handlungskonzepten für Vereine und Landesverbände, die im nächsten Schritt mit den lokalen Behörden bzw. den regionalen Corona Schutzverordnungen abzustimmen sind. Bezüglich aller Prüfungen und Abstimmungen wird Verständnis sowie eine enge und offene Zusammenarbeit von allen beteiligten Akteuren gewünscht.

FOLGENDE ANNAHMEN LIEGEN DEM KONZEPT ZU GRUNDE:

- Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten.
- Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund- Nasen-Schutz insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend.
- Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn sich das Hygienekonzept und die ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der regionalen Verordnungen als wirkungsvoll erweisen.

Richtlinien für den Handball-Spielbetrieb der SG Uckermark in der Sporthalle „Dreiklang“

Einführung

Das im nachfolgenden beschriebene Hygiene-Konzept zur Durchführung des Handballspielbetriebs der SG Uckermark in der Sporthalle „Dreiklang“ ist grundsätzlich von allen Personen zu beachten.

1. ANREISE- UND ABREISEMANAGEMENT DER ZUSCHAUER

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell.
Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.

2. EINLASS- UND AUSLASSMANAGEMENT

- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bei Betreten/ Verlassen der Halle; umfang-reiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos. Türen, wenn das Wetter mitspielt geöffnet um Kontaktflächen zu minimieren
- Ein- und Ausgänge: Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels hallenseitig möglichst getrennt organisieren; ggf. Notausgänge dafür nutzen; zeitliche Entzerrung des Ein- und Auslasses.
Halle Neu: Ein / Ausgang erste Tür vom Parkplatz aus.

- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten. (in Absprache mit Hallenwart)

3. MASSNAHMEN ZUM HYGIENESCHUTZ AB/ BEI HALLENZUTRITT

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) wird empfohlen
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich.
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommunizieren.

- Sofern von den regionalen Behörden vorgeschrieben, müssen die Kontaktdaten der Zuschauer zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfasst werden (s. www.dhb.de/returntoplay).

Dann....

Zur Nachverfolgung einer möglichen Infektionskette hinterlassen die teilnehmenden Personen in einer Liste ihre Kontaktdaten und Anwesenheitszeiten. Diese Listen beinhalten gemäß den Corona-Schutzverordnungen der Bundesländer folgende Daten:

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Anwesenheitszeiten mit Beginn und Ende des Aufenthaltes der Spieler/-in und Zuschauer/-in.

- Die Daten werden aus Datenschutzgründen Dritten nicht zugänglich gemacht.
- Die gesammelten „Datenbögen“ werden gesichert aufbewahrt und im Falle einer erforderlichen Infektionsnachverfolgung den Behörden ausgehändigt.
- Nach 4 Wochen werden diese Bögen dann Datenschutzkonform vernichtet.
- Personen, die der Datenerfassung widersprechen oder die nicht gewillt sind, sich an die Hygienevorschriften zu halten, wird der Zutritt verweigert.

4. ZUSCHAUER IN DER HALLE

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. (siehe bitte oben und Anlage, Kontaktbogen)
- Nach Möglichkeit Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.
- Möblierung in den Laufwegen auf ein Minimum reduzieren (z.B. Tische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern. (mit Hallenwart)
- Prüfung, welche Türen grundsätzlich „offen“ gestellt bleiben bzw. ausgehängt werden können (In Absprache mit Hallenwart.)
- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird organisiert und kommuniziert.

5. SITZORDNUNG

- Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände: Bzw. durch Ordner Organisieren. Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen z.B. mit farbigem Flatter- oder Klebeband.

6. GASTRONOMIE

- Generelle Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen; konkrete Regelungen zu Warteschlangen, Abstands-maße kennzeichnen. Abstimmung Einsatz MSN und/ oder Visiere sowie Einweghandschuhe. (Plexiglasscheibe dient als Ausgabe)
- Verzicht, wenn nötig auf Stehtische, sonstiges Equipment und im Allgemeinen auf „unnötige Platzfresser“.
- Zugangsregelungen: Beschränkungen

7. TOILETTENNUTZUNG

- WC-Anlagen: sind im gesamten Sporthallengelände nutzbar
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang).
- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen.

8. Optimierung der Hallenbelüftung, UMGANG MIT VERDACHTSFALL

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung in Absprache mit Hallenwart. Kontinuierlichen Luftaustausch gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel).
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine COVID19-Infektion bei Teilnehmern/Mitarbeitern: Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw.

Abbruch der Veranstaltung!

9. SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe des Spielfelds. (Eventuell erste Reihe zum Spielfeld sperren)
- Einen möglichen Einsatz der Wischer prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).

10. Kabinen und Räume

Nachfolgend aufgeführte Räume und Bereiche sind im Rahmen des Sport- und Trainingsbetriebes seitens des Betreibers wie beschrieben und unter Einhaltung der angegebenen Personenzahl nutzbar:

- **Umkleideräume:** Halle alt Kabinen 5 und 6 = je 6 Personen,
andere Kabinen = max. 8 Personen
Halle neu 4 Umkleideräume
Raum 28 = 3 Personen / Raum 29 = 8 Personen /
Raum 30 = 8 Personen / Raum 36 = 10 Personen.
- WC-Anlagen: sind im gesamten Sporthallengebäude nutzbar

(Raum und Kabinenvergabe über Hallenwart)

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Hier die Bitte um Freigabe des Aufenthaltsraumes gegenüber des Trainerraumes.

**(Dieser kann nicht genutzt werden, da keine Fenster zum Lüften bei Regen geöffnet werden können.
(Es besteht nur ein Oberfenster)**

Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Nachfolgend aufgeführte Räume bzw. Bereiche sind aufgrund der Nichtgewährleistung der Hygienevorschriften im Rahmen des Sport- und Trainingsbetriebes nicht nutzbar:

- Sanitär bzw. Duschen im gesamten Sporthallenkomplex
 - innenliegender Vereinsraum (neue Halle)
- Ein Hallenplan mit der Kennzeichnung der zu nutzenden bzw. gesperrten Bereiche befindet sich als Aushang im Eingangsbereich der Sporthalle.

11. ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.
(Schnelldesinfektion stellt der Verein)

12. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschafts Bank .

ZEITLICHER SPIELABLAUF

13. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw.

14. TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich) genutzt werden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

15. EINLAUFPROZEDERE

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

16. WÄHREND DES SPIELS

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht

17. HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
 - Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen.
- Kein Seitenwechsel** um eine nötige Desinfektion von Auswechselbänken zwischen erster und zweiter Halbzeit zu vermeiden.
- Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen. (Kampfgericht)

18. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

19. Nachbereitung / Desinfektion von Kontaktflächen

(Schnelldesinfektion stellt der Verein)

Jede Heimmannschaft ist nach dem Spiel für notwendige Desinfektionen selbst zuständig.

(Trainer übernimmt bitte die Organisation)

- Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
 - Auswechselbänke
 - Tore
 - Spielbälle
 - Kontaktflächen wie Türklinken usw.

20. Desinfektionsmittel, MNS und Einweghandschuhe für notwendige Maßnahmen des Spielbetriebes werden durch den Verein gestellt.

Desinfektionsmittel der Firma Dr. Schnell

Cimo Cid

Alkoholische Lösung zur Händedesinfektion

Einsatzbereich:

Zur Hygienischen Händedesinfektion in medizinischen Einrichtungen in Schulen, Kindergärten und Heimen und in den Bereichen Lebensmittel, Industrie und öffentlichen Einrichtungen.

Anwendung:

Einreiben in die trockenen Hände*. Zur hygienischen Händedesinfektion Hände ausreichend mit CimoCid benetzen und ohne Wasserzugabe 30 Sekunden nach dem Standardverfahren verreiben.

Desifor-Quik Plus

Flüssiges Schnelldesinfektionsmittel

Einsatzbereich:

Gebrauchsfertiges, alkoholisches Schnelldesinfektionsmittel zur rückstandsfreien und schnellen Desinfektion aller Bereiche in medizinischen Einrichtungen und in der Lebensmittelindustrie.

Gem. MPG: Aldehyd freie Desinfektion u. Reinigung von alkoholbeständigen nichtinvasiven Medizinprodukten. Gem. Biozid Produkte-VO: Zur Desinfektion u. Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Aufgrund der parfüm- und rückstandsfreien Formulierung besonders geeignet für Lebensmittelindustrie, Küchen und Küchenbereiche in medizinischen Einrichtungen.

Anwendung:

Zu desinfizierende, gereinigte Flächen vollständig mit konzentriertem DESIFOR-QUICK PLUS benetzen und abtrocknen lassen. (1min Einwirkzeiten beachten)

Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Betriebserlaubnis werden in einem Ordner für den Hallenwart bereitgestellt.

Schwedt / Oder

16.09.2020

(Stand 001)

Wilbecht

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand